



Vorwort

Die hiermit vorgelegten 12 Beiträge sind aus dem Forschungsatelier „Selbstevaluation interkultureller Erfahrungen – Auto-évaluation d’expériences interculturelles“ hervorgegangen, das vom 10.-13. September 2012 an der Fachhochschule Dortmund, Fachbereich Wirtschaft, stattgefunden hat. Dank der finanziellen Unterstützung der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) sowie der personellen und ideellen Unterstützung des Europarates¹ konnte ein Treffen von Kolleginnen und Kollegen unterschiedlicher Disziplinen stattfinden.² Einige KollegInnen kamen durch die freundliche Unterstützung Michael Byrams zu uns.

Angesichts einer Anzahl von Konferenzen, die im nationalen und / oder engeren disziplinären Rahmen stattfinden, betrachteten es die Teilnehmer als besonders angenehm und nützlich, dass mit dem Workshop nationale und disziplinäre Grenzen überschritten wurden. Dies wäre auch in Zukunft insbesondere dem deutsch-französischen Dialog zwischen forschenden Institutionen zu empfehlen.

Zu danken ist der Fachhochschule Dortmund und der Université de Haute Alsace, die durch ihre finanzielle Unterstützung die Veröffentlichung dieses Sammelbandes möglich gemacht haben.

Werner Müller-Pelzer

Dortmund, im Januar 2014

¹ Namentlich Christopher Reynolds vom Education Department, Language Policy, Directorate of Democratic Citizenship and Participation - Education et langues, Politiques linguistiques, Direction de la citoyenneté démocratique et de la participation

² Für die Liste der Teilnehmer s. unten